

label11
Gabelsbergerstr. 37
90459 Nürnberg
0911 7875336
label11@gmx.de
www.label11.de

PRESSETEXT

Orpheus has just left the building

ein Musikprojekt zwischen Barock und Jazz

Nürnberg, 15.11.2020

Veröffentlichungstermin physisch: 6.12.2020

Veröffentlichungstermin digital: 15.2.2021

„Orpheus Britannicus“ nannte man den Komponisten Henry Purcell schon zu Lebzeiten, da seine Melodien voll jenseitiger Glut waren, seine dramatischen Einfälle unerschöpflich und seine Klänge mit vollendeter Eleganz jedes menschliche Gefühl zu fassen vermochten. Die Musik von Henry Purcell ist zeitlos, über jeden Epochengeschmack hinweg ergreifend und von edler Schönheit.

Johannes Reichert und Peter Fulda haben sich – jeder auf seine Weise – dem Werk Purcells immer wieder mit großer Liebe, tiefem Respekt und gesunder Frechheit genähert. Mit ihrem neuen Projekt lassen sie die Welten kunstvollen Barockgesangs und zeitgenössischer Jazz-Dekonstruktion aufeinander prallen und siehe da: es öffnen sich ungeahnte poetische Räume, emotionale Tiefen und essentielle musikalische Erfahrungen zwischen den Zeiten. Das Ensemble scheint janusköpfig: Countertenor, Cembalo und Lauteninstrumente auf der einen Seite, waghalsige Stimmakrobatik, Jazzklavier und Kontrabass auf der anderen. Doch diese disparate Besetzung hält neben intensiven Farbkontrasten auch überraschende Schnittmengen bereit und bietet eine ganz neue Palette für die all-menschlichen Stimmgewebe des „britischen Orpheus“.

Arrangements und zusätzliche Kompositionen von Peter Fulda

Johannes Reichert - Countertenor

Pegelia Gold - Voice

Christine Riessner - Laute

Ulrike Koch - Cembalo

Peter Fulda - Piano, Percussion

Alex Bayer - Kontrabass, Violone

Produziert von Johannes Reichert und Peter Fulda
Aufgenommen vom 5. - 7. August 2020 im Realistic Sound Studio München von Florian Östreicher
Editing - Peter Fulda
Mix - Florian Östreicher
Mastering - Christoph Stickel

Erschienen 2020 bei Label11
CD Barcode 4 250580 800347
CD (deluxe Edition) Barcode 4 250580 800354

www.orpheushasjustleftthebuilding.de
www.peter-fulda.com
www.johannesreichert.com
www.label11.de

aus bisherigen Konzert-Rezensionen:

„Eine musikalische Offenbarung war die Henry-Purcell-Hommage von Counter-Tenor Johannes Reichert und dem Nürnberger Jazzpianisten Peter Fulda im Kulturforum Fürth. Ergänzt von Laute, Cembalo, Jazz-Sängerin und Kontrabass schaukeln sich Barock und Jazz raffiniert, respektvoll und entspannt in ungeahnte magische Höhen hinauf und bringen das staunende Publikum zu Standing Ovation.“
(Tristan Vogt für Nürnberger Nachrichten)

„Doch den wirklich bruchlosen Übergang zwischen den beiden einander gar nicht so fremden Musik-Sprachen schufen die meisterhaften Arrangements von Peter Fulda für das gesamte Sextett...“
(Münchner Merkur)

„Wenn Schubladen, Moden und Epochen einfach mal keine Rolle spielen, dann schafft das Raum für Wunderbares. Ein Konzept, das im Kulturforum mit „Orpheus has just left the building“ perfekt aufging.“
(Fürther Nachrichten)